



Aufnahmeerklärung

Hiermit erkläre ich unter Anerkennung der Satzung meinen Beitritt zum Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V.

Mitgliedschaft soll erfolgen als

- Institution
(Mitgliedsbeitrag 1500 EUR je Kalenderjahr)
- natürliche Person
(Mitgliedsbeitrag 25 EUR je Kalenderjahr)

Name der Institution

Personalien

(bei Institutionen: Ansprechpartner/in)
(Daten werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen gespeichert)

Name	Vorname	Telefon
Straße		PLZ und Ort
Datum	Unterschrift	

Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand des vffr.

Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V.

www.reha-vffr.de

Anschrift:

Geschäftsstelle:
Ziegelstr. 150,
23556 Lübeck
Tel. 0451/485-10090
info@reha-vffr.de

Bankverbindung:

Sparkasse Holstein
IBAN DE 82 2135 2240 0179 1931 80

Verein zur Förderung
der Rehabilitationsforschung
in Hamburg,
Mecklenburg-Vorpommern und
Schleswig-Holstein e.V.

Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung
in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V. (vffr)
Im Hause der Deutschen Rentenversicherung Nord
Ziegelstraße 150
23556 Lübeck

Dem Vorstand gehören an
(Stand September 2018)

Michael Stark

Röpersberg-Gruppe
Vorsitzender

Norbert Schneider

Asklepios-Kliniken
stv. Vorsitzender

Dr. med. Stephan Vick

Dr. Ebel Fachkliniken
Moorbad Bad Doberan
stv. Vorsitzender

Dr. med. Gabriele Bender

RehaCentrum Hamburg

Prof. Dr. med. Eike Hoberg

Kiel

Sven Zimmermann-Rieck

LV Prävention und Rehabilitation
von Herz-Kreislaufkrankungen
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Prof. Dr. phil. Matthias Bethge

Universität zu Lübeck
Institut f. Sozialmedizin u. Epidemiologie
Sektion Rehabilitation und Arbeit

Der gemeinnützige Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein (*vffr*) unterstützt die evidenzbasierte Weiterentwicklung und Optimierung der medizinischen und beruflichen Rehabilitation, der berufsbezogenen medizinischen Individualprävention sowie die Verzahnung im örtlichen Einzugsgebiet des Vereins durch wissenschaftliche Diskussion und Forschung.

Gemeinsames Ziel ist die Nutzung seiner Erkenntnisse für die Praxis der Rehabilitation und Prävention.

Diesen Zweck erfüllt der *vffr* insbesondere durch:

- Analysen der bestehenden Versorgungsstrukturen
- Evaluation bestehender und neu entwickelter Maßnahmen sowie
- Entwicklung von Vorschlägen zu deren Optimierung und für eine verbesserte trägerübergreifende Zusammenarbeit.

Der Verein führt eigene Forschungsprojekte durch oder regt diese an und koordiniert sie.

Er sorgt für eine Verbreitung der Ergebnisse, deren Diskussion in der Fachöffentlichkeit und fördert die Übertragung in die Praxis.

Der *vffr* berät seine Mitglieder auf diesen genannten Gebieten.